

Österreichische Studienstiftung

1. Winterschule

Seminar „Schnee – eine schmelzende Ressource“

Das Seminar findet von Mittwoch, den 19. Februar bis Freitag, den 21. Februar 2020 in Innsbruck statt.

Treffpunkt ist Dienstag, der 18. Februar 2020 um 18:00 Uhr in der Jugendherberge Innsbruck, in der alle Teilnehmenden übernachten werden. Das Seminar endet am Freitag, den 21. Februar um 15:00 Uhr.

Veranstaltungszeitraum

Mittwoch, 19. Februar bis Freitag, 21. Februar 2020

Veranstaltungsorte

- **Alpinarium:** Alpinarium Galtür Dokumentations GmbH, Hauptstraße 29, 6563 Galtür, <http://www.alpinarium.at/> (am 19. Februar 2020)
- **IQOQI Innsbruck:** Institut für Quantenoptik und Quanteninformation, Technikerstrasse 21a, 6020 Innsbruck, <https://iqoqi.at/de> (am 20. und 21. Februar 2020)

Anreise

Individuelle Anreise bis Dienstag, 18. Februar 2020, spätestens 18:00 Uhr.

Übernachtung

Jugendherberge Innsbruck, Reichenauerstraße 147, 6020 Innsbruck, Tel: +43(0)512 346179
<http://www.youth-hostel-innsbruck.at>

Kurzbeschreibung des Seminars

Die Teilnehmer*innen lernen unterschiedliche wissenschaftliche Zugänge zu Zukunftsszenarien kennen. Sie werden sich entlang verfügbarer Szenarien-Entwürfe und unterstützt durch Inputs von Expert*innen in Gruppenarbeiten mit der Frage beschäftigen, wie sich ein bestimmtes Szenario auf die Zukunft alpiner Regionen auswirken würde. Dabei werden ökologische, ökonomische, historische Zusammenhänge und deren Wechselwirkungen von den Schüler*innen eigenständig behandelt und vor einem Gremium aus Expert*innen präsentiert und diskutiert. Die Teilnehmer*innen werden in ihrer Eigenverantwortung gestärkt und lernen wesentliche Elemente des wissenschaftlichen Diskurses kennen. Es wird im Workshop-Stil mit mehreren Gruppen à 4-7 Schüler*innen gearbeitet.

Rückfragen & Kontakt

Dr. Alexander Nagler (Österreichische Akademie der Wissenschaften)

Tel.: +43/1/515-81-1272, Mobil: +43/664 612 72 11

Alexander.Nagler@oeaw.ac.at; <https://www.oeaw.ac.at/studienstiftung/home/>

Programm (Stand 20.1.2020)

Dienstag, 18. Februar 2020

- bis 18:00 Uhr** Einchecken in der Jugendherberge Innsbruck
18:00 Uhr 1. Treffen im Seminarraum der Jugendherberge
19:30 Uhr Abendessen

Mittwoch, 19. Februar 2020 (Exkursion nach Galtür)

- 08:00 Uhr** Abfahrt nach Ischgl, Bus-Abholung vor der Jugendherberge
09:30–11:30 Uhr Ischgl, Führung über die Wintersportanlagen
12:00–13:30 Uhr Galtür, Alpinarium - Einführungsvorträge
„Schnee, Gletscher, alpiner Schneekreislauf“ (*Andrea Fischer*)
„Schnee in der alpinen Ökologie“ (*Harald Pauli*)
13:15–14:15 Uhr Mittagspause
14:15–15:30 Uhr Einführungsvorträge
„Schnee als Basisressource des Wintertourismus“ (*Robert Groß*)
„Zukunft des alpinen Raums (welche Zukunft wollen wir für den alpinen Raum) Klimawandel und Wintertourismus: Mögliche Entwicklungspfade und Zukunftsszenarien“ (*Verena Winiwarter*)
15:30–15:45 Uhr Pause
15:45–17:00 Uhr Gruppenarbeit
17:00–19:00 Uhr Rückfahrt nach Innsbruck
19:30 Uhr Abendessen, anschließend Filmvorführung

Donnerstag, 20. Februar 2020 (IQOOI Innsbruck)

- 09:00–12:00 Uhr** Einführungsvortrag „Schnee als Lebensraum“ (*Roland Psenner*), anschließend Gruppenarbeit (Vorbereitung der PP-Präsentationen)
12:00–13:30 Uhr Mittagspause (in der Nähe des IQOOI Innsbruck)
13:30–15:30 Uhr Fortsetzung Gruppenarbeit (Vorbereitung der Präsentationen)
15:30–16:00 Uhr Pause
16:00–17:30 Uhr Probevorträge der Gruppen
17:30–18:00 Uhr Einarbeitung des Feedbacks zu den Probevorträgen
19:00 Uhr Abendprogramm: Alpenverein Kletterzentrum Innsbruck GmbH, Sillside Innsbruck, Matthias-Schmid-Straße 12c, 6020 Innsbruck (<https://www.kletterzentrum-innsbruck.at/>), Bouldern mit anschließendem Abendessen

Freitag, 21. Februar 2020 (IQOOI Innsbruck)

- 09:00–11:30 Uhr** Präsentation der Gruppenarbeiten (*am Podium: Georg Kaser, Brigitte Mazohl, Roland Psenner, Karlheinz Töchterle*)
11:30–11:50 Uhr Pause
11:50–13:30 Uhr Fortsetzung der Gruppenpräsentationen
13:30–15:00 Uhr Schlussfeedback mit Verleihung der Zertifikate an alle Teilnehmer*innen und anschließendem Stehempfang
15:00 Uhr Abreise

Informationen zu den Vortragenden und Mitwirkenden

Verena Winiwarter (Leitung)

Umwelthistorikerin, Ingenieurin für technische Chemie, Berufserfahrung in der Umweltanalytik, Studium der Geschichte und Publizistik an der Universität Wien, im Fach Umweltgeschichte 1998 promoviert. Habilitation für Humanökologie an der Universität Wien 2003. Professur für Umweltgeschichte an der Universität Klagenfurt 2007. Professorin für Umweltgeschichte am Institut für Soziale Ökologie der Universität für Bodenkultur in Wien. Mitglied der Kommission für interdisziplinäre ökologische Studien der Österreichischen Akademie der Wissenschaften seit 2006, seit 2016 deren Obfrau. Wissenschaftlerin des Jahres 2013 (Auszeichnung vom Klub der Bildungs- und Wissenschaftsjournalisten); wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften seit 2016. (<https://boku.ac.at/wiso/sec/personen/winiwarter-verena>)

Andrea Fischer

Glaziologin, Studium der Physik und Umweltwissenschaften an der Universität Graz. Promotion an der Universität Innsbruck 2003. Habilitation in Glaziologie an der Universität Innsbruck 2011. Seit 2010 am Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, derzeit interimistische Direktorin. Nationale Korrespondentin des World Glacier Monitoring Service. Österreicherin des Jahres in der Kategorie Forschung 2013 (Austria'13). Korrespondierendes Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften seit 2014. (<https://www.andrefischer.at/>)

Robert Groß

Umwelthistoriker, Studium der Interdisziplinären Umweltwissenschaften an der Universität Wien. Doktoratsstudium Umweltgeschichte am Institut für Soziale Ökologie der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Wien, Graz mit Promotion 2017. Seit 2018 Universitätsassistent am Kernfach Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Institut für Geschichtswissenschaften und Europäische Ethnologie der Universität Innsbruck. 2019 erschien „Die Beschleunigung der Berge. Eine Umweltgeschichte des Wintertourismus in Vorarlberg/Österreich“ im Böhlau-Verlag. (<https://www.uibk.ac.at/geschichte-ethnologie/mitarbeiterinnen/univ-ass/gross-robert/>)

Georg Kaser

Glaziologe, Studium der Meteorologie und Geographie an der Universität Innsbruck, an der er 1984 promovierte. Habilitation in Glaziologie an der Universität Innsbruck in 1996. Seit 2010 Professor für Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften an der Universität Innsbruck. Leitender Autor und Mitautor bei mehreren Berichten zum Klimawandel der Vereinten Nationen. Wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften seit 2017. (<https://www.uibk.ac.at/acinn/people/georg-kaser.html.en>)

Brigitte Mazohl

Historikerin, Studium der Geschichte und Publizistik an der Universität Salzburg, das sie 1971 mit der Promotion abschloss. Habilitation für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Universität Salzburg 1986. 1993-2015 Professorin für Österreichische Geschichte an der Universität Innsbruck. Seit 2008 wirkliches Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Mitglied des Präsidiums der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse von 2013-2017. (<https://www.uibk.ac.at/geschichte-ethnologie/mitarbeiterinnen/emeritiert-ruhestand/mazohl-brigitte/>)

Harald Pauli

Pflanzenökologe, Studium der Biologie und Botanik an der Universität Wien, an der er 1998 promovierte und 2013 in Pflanzenbiologie habilitierte. Seit 2005 wissenschaftlicher Koordinator des GLORIA Netzwerkes (Langzeit-Monitoring- und Forschungsprogramm zur Veränderung der Biodiversität in Hochgebirgsökosystemen im Kontext des Klimawandels) und seit 2013 dessen wissenschaftlicher Leiter. Stellvertretender Direktor des Instituts für Interdisziplinäre Gebirgsforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. (<https://www.oeaw.ac.at/igf/team/direktion/harald-pauli/>)

Roland Psenner

Limnologe, Studium der Biochemie, Mikrobiologie und Limnologie an der Universität Innsbruck, an der er 1976 promovierte. Habilitation im Fach Limnologie an der Universität Innsbruck 1990. Gründer des Forschungsschwerpunkts "Alpiner Raum-Mensch & Umwelt" an der Universität Innsbruck 2010. Emeritierter Professor am Institut für Ökologie der Universität Innsbruck. Vorsitzender des Nationalkomitees „Global Change“ der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und Präsident der EURAC, eines Forschungszentrums in Bozen. Von 2012-2016 Vizerektor für Lehre an der Universität Innsbruck. (<https://www.uibk.ac.at/universitaet/profil/emeriti-pensionierte/2018/psenner.html.de>)

Karlheinz Töchterle

Philologe, Studium der Klassischen Philologie und Germanistik an der Universität Innsbruck, an der er 1976 promovierte. Habilitation in Klassischer Philologie in 1986. Von 1997 bis 2017 Professor für Klassische Philologie an der Universität Innsbruck. Von 2007 – 2011 Rektor der Universität Innsbruck und von 2011-2013 Bundesminister für Wissenschaft und Forschung der Republik Österreich. (<https://www.uibk.ac.at/sprachen-literaturen/grlat/mitarbeiterinnen/karlheinz-toechterle/>)

Johannes Fankhauser

Botschafter der Studienstiftung (<https://www.oeaw.ac.at/studienstiftung/botschafterinnen/>)

Seminarunterlagen: Einführungsvorträge, Hintergrundmaterial, Links

Link zu den Unterlagen (ÖAW-Cloud):

<https://oeawcloud.oeaw.ac.at/index.php/s/EOO2ANG7P6eHXfb>

Ordner Einführungsvorträge:

- Fischer_Schnee-Gletscher-alpiner Wasserkreislauf.pdf
- Pauli_Schnee_Pflanzen_Gebirge.pdf
- Psenner_Schnee-und-Eis-als-Lebensraum.pdf
- Psenner_Temperatur-und-Metabolismus.pdf
- Winiwarter_Zukunft-des-alpinen-Raums.pdf

Ordner Hintergrundmaterial:

- 110223d_compactTourismus.pdf
- alpine_nature_2030_broschuere_en_bf.pdf
- Bausch_WinterTourismAndClimateChange.pdf
- cc.alps-Fakten.pdf
- Damm_et_al_2017_Impact_global_warming_Europe.pdf
- Elsasser_2001_Snow_industry_Alps.pdf
- Elsasser_Buerki_2002_Climate_Change_Alps.pdf
- Fischer_et_al_Glaciers, snow and ski tourism.pdf
- FutureWinterTravellingZukunftWintersportAlpen.pdf
- haimayr_1989_galcier_skiing.pdf
- Hama_et_al_2016.pdf
- Histories of_RG.pdf
- HP_Funpark_Broschuere.pdf
- Kajan_et_al_2015_Cost of Adaptation to Climate Change in Tourism Methodological Challenges and Trends for Future Studies in Adaptation.pdf
- Lutz_et_al_2019.pdf
- Messerli_Tourism_Alps_1987.pdf
- Moser_1986_tourism_Obergurgl.pdf
- PM_FA_10_15_Der_gekaufte_Winter_19-4-2015_final__1_.pdf
- Praesentation_Nationale_Grundlagenstudie_und_Thesen_ITB_2018.pdf
- Puetz_ezt_al_2011_Winter_tourism_alps.pdf
- Rixen_2011_winter_tourism_Climate_Change.pdf
- Robert_Groß_BdB_9.12.19..pdf
- Soboll_Dingeldey_2012_The future impact of climate change on Alpine winter tourism a high resolution simulation system....pdf
- SSP2_Overview.pdf
- Steiger_2008_snowmaking.pdf
- Steiger_2019_A critical review of climate change risk for ski tourism.pdf
- Steiger_Abegg_2013- he Sensitivity of Austrian Ski Areas to Climate Change.pdf
- steiger_Ski_Tourism_AustriaI_JOST_2012.pdf
- Steiger_Stoetter_2013_Climate Change Impact Assessment of Ski Tourism in Tyrol.pdf
- The_future_is_now_2019.pdf
- Trawoeger_tyrolean_tourism_Actors_climate_Change.pdf
- Unger_et_al_Energy_GHG_Tourism_Alps_2016.pdf
- Wikipedia_Gemeinsame sozioökonomische Pfade.docx
- WinterTourismAndClimateChange.pdf

Links:

Radiowissen: Skitourismus - Der weiße Wahnsinn

Der Skitourismus in Zeiten des Klimawandels verändert sich rasant. Die Skigebiete der Alpen rüsten immer mehr auf - auf Kosten der Natur. Doch lohnen sich die Investitionen? Und gibt es überhaupt einen anderen Weg?

<https://www.ardaudiothek.de/radiowissen/skitourismus-der-weisse-wahnsinn/70109792>

Der Schnee von morgen, 3sat:

<https://www.youtube.com/watch?v=Geo2UAdSc0U>